

# Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

## EINGANG \_\_\_\_\_

### 1. Angaben zu dem Kind, für das die Leistung beantragt wird:

Name, Vorname(n)

Geburtsdatum

Geburtsname

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Geschlecht

Wohnanschrift

Das Kind lebt seit \_\_\_\_\_ beim Antragssteller.

In welchem Umfang betreut der andere Elternteil das Kind?

Elterliche Sorge:  
gemeinsam  Antragsteller allein

Für das Kind wurden bereits Leistungen nach dem UVG bezogen:  
 nein  
 ja, bei: \_\_\_\_\_  
Bezeichnung des Jugendamtes und Zeitraum

ich habe für das Kind einen Antrag auf Waisenrente gestellt am \_\_\_\_\_

ich erhalte für das Kind Waisenbezüge oder Schadenersatzleistungen in Höhe von:  
monatlich: \_\_\_\_\_ € von \_\_\_\_\_  
Leistungsstelle

mein o.g. Kind erhält eine mtl. Ausbildungsvergütung, BAB, sonstiges Einkommen  
in Höhe von \_\_\_\_\_ €

ich erhalte für das Kind Kindergeld nach dem Einkommenssteuergesetz bzw. BKKG  
Erhält das Kind Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhaltes vom Jobcenter/Sozialamt?  
 nein  
 nein, jedoch beantragt bei: \_\_\_\_\_  
 ja, von \_\_\_\_\_

Bei ausländischen Kindern (außer EU/EWR/Schweiz):

Verfügt das Kind/ der Antragsteller über  
 eine Niederlassungserlaubnis  
 eine Aufenthaltserlaubnis

Aufenthaltstitel: \_\_\_\_\_  
Gültig bis: \_\_\_\_\_

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die UV-Stelle v.g. Bankverbindung dem Unterhaltspflichtigen zu gegebener Zeit zum Zwecke der Begleichung des laufenden Unterhalts mitteilen darf.  Ja  Nein

## 2. Angaben zum Antragsteller/ zur Antragstellerin als gesetzlicher Vertreter/ gesetzliche Vertreterin des Kindes

Name, Vorname(n)

Geburtsdatum

Geburtsname

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Geschlecht

Wohnanschrift

Telefon

E-Mail Adresse

### Bankverbindung:

Name der Bank

IBAN

BIC

Kontoinhaber/in

**Nur auszufüllen**, wenn das Kind bereits das 12. Lebensjahr vollendet hat und Sie gleichzeitig im Bezug von Leistungen nach dem SGB II stehen:

ich beziehe ein mtl. Bruttoeinkommen i.H.v. \_\_\_\_\_ € (ohne SGB II - Leistungen)

### Familienstand:

ledig

geschieden seit: \_\_\_\_\_

verwitwet seit: \_\_\_\_\_

getrennt lebend vom anderen Elternteil /Ehegatten seit: \_\_\_\_\_

ich lebe mit dem anderen Elternteil in einer Paarbeziehung

ich habe noch nie mit dem anderen Elternteil des Kindes zusammen gelebt.

ich lebe in einer Ehe (wiederverheiratet)

ich lebe in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft

## 3. Angaben zum anderen Elternteil

Name, Vorname(n)

Geburtsdatum

Geburtsname

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Geschlecht

Wohnanschrift

Telefonnummer/ E-Mail

Die Vaterschaft ist anerkannt oder festgestellt.

Die Vaterschaft ist noch nicht festgestellt, weil: \_\_\_\_\_

Ein Vaterschaftsfeststellungsverfahren ist bereits eingeleitet durch: \_\_\_\_\_

die Vaterschaft ist nicht feststellbar (bitte Erklärung beifügen)

Das Kind gilt als eheliches Kind, der Ehemann ist jedoch nicht der Vater.

Vater des Kindes ist: \_\_\_\_\_

Name, Vorname, Anschrift

Ein Vaterschaftsanfechtungsverfahren ist bereits anhängig bei:

\_\_\_\_\_

Amtsgericht, Geschäftszeichen

Der andere Elternteil ist verstorben am \_\_\_\_\_

#### 4. Angaben zu Beistandschaft/Vormundschaft/Ergänzungspflegschaft/Rechtsbeistand

- für mein Kind besteht **keine** Beistandschaft, Ergänzungspflegschaft od. Vormundschaft bei einem Jugendamt
- für mein Kind wird eine Beistandschaft, Ergänzungspflegschaft od. Vormundschaft geführt bzw. wurde  
beantragt bei: \_\_\_\_\_  
Jugendamt
- Mein Kind wird in Unterhaltsangelegenheiten vertreten durch Rechtsanwalt:

\_\_\_\_\_  
Name, Anschrift

#### 5. Angaben zum Unterhalt

- Eine Unterhaltsfestsetzung ist bereits durch einen Titel erfolgt (Beschluss, Vergleich, Urkunde, Urteil)

\_\_\_\_\_  
Bezeichnung des Titels

Höhe der Unterhaltsverpflichtung \_\_\_\_\_ € mtl. / \_\_\_\_\_ v.H.

- Es ist ein Antrag auf Unterhaltsfestsetzung gestellt worden bei

\_\_\_\_\_  
Amtsgericht

Erhält das Kind von dem anderen Elternteil regelmäßig Unterhaltszahlungen?

- nein  
 ja, monatlich in Höhe von: \_\_\_\_\_ € seit: \_\_\_\_\_

Die letzte Unterhaltszahlung erfolgte in Höhe von: \_\_\_\_\_  
Betrag in € Datum

Haben Sie auf Unterhalt verzichtet?

- ja  nein

Wurden Vorauszahlungen oder Abfindungen erbracht?

- ja  nein

Wurden unterhaltsähnliche Leistungen erbracht?

- ja  nein

Haben Sie sich um Unterhaltszahlungen des anderen Elternteils bemüht?

- nein  
 ja

Art und Weise, Erfolg:

#### 6. Angaben zu weiteren gemeinsamen Kindern bzw. weiteren Kindern der Mutter und des Vaters

Name, Vorname / Geburtsdatum / lebt bei

## 7. Angaben zum beruflichen Werdegang und der Einkommenssituation des anderen Elternteils

Der andere Elternteil hat folgenden **Schulabschluss**:

Der andere Elternteil hat folgende **Berufsausbildung**:

sonstiger Abschluss: \_\_\_\_\_

### Der andere Elternteil ist

beschäftigt bei (Arbeitgeber, Firma)

Einkommen i. H. v. \_\_\_\_\_ €

selbständig als

krankenversichert bei

arbeitslos seit

und bezieht Arbeitslosengeld I i. H. v. \_\_\_\_\_ €

arbeitslos seit

und steht im Bezug von Arbeitslosengeld II

## 8. Hinweise zur Antragstellung und Erklärung des Antragstellers / der Antragstellerin

### Ab Antragstellung sind unverzüglich folgende Tatsachen bzw. Veränderungen mitzuteilen:

- jede Eheschließung, auch wenn der Ehegatte nicht der andere Elternteil des Kindes ist
- das Eingehen einer eingetragenen (gleichgeschlechtlichen) Lebenspartnerschaft
- jedes Eingehen einer häuslichen Gemeinschaft mit dem anderen Elternteil
- wenn Sie sich mit dem Kindesvater wieder versöhnen / wieder eine Paar-Beziehung führen
- jedes Ausscheiden des Kindes aus der bisherigen häuslichen Gemeinschaft
- jede Anschriftenänderung
- jede Änderung des Aufenthaltstitels
- jede Unterhaltszahlung des anderen Elternteils
- jede Änderung der tatsächlichen Betreuung des Kindes
- der Aufenthalt des anderen Elternteils, wenn er zuvor nicht bekannt war oder wenn sich dessen Anschrift ändert
- Einkommensänderung des/r Antragsstellers/in und des Kindes
- das Ableben des anderen Elternteils

### Wichtige Hinweise:

Die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz müssen eingestellt werden, wenn der andere Elternteil seiner Unterhaltspflicht mindestens in Höhe der Unterhaltsvorschussleistungen nachkommt; dasselbe gilt bei der Zahlung von Waisenbezügen, ausreichende Ausbildungsvergütung, BAB oder Schadensersatzleistungen für das Kind.

### Erklärung:

Über das Eintreffen derartiger Zahlungen werde ich die Unterhaltsvorschussstelle **unverzüglich** informieren.

Zu Unrecht erbrachte Leistungen nach dem UVG sind zu ersetzen bzw. sind zurückzuzahlen, soweit ich gegen meine Mitwirkungspflichten verstoßen habe.

Daneben kann die Nichtbeachtung der Mitteilungspflichten als Ordnungswidrigkeit geahndet werden und die Zahlung eines Bußgeldes nach sich ziehen.

**Die Datenschutzinformationen sowie das Merkblatt zum Unterhaltsvorschuss habe ich erhalten. Mir ist bewusst, dass ich den Inhalt des Merkblattes zu beachten habe.**

Ort, Datum

Unterschrift

## Liste der erforderlichen Unterlagen zu Ihrem Antrag auf Unterhaltsvorschussleistungen

- Geburtsurkunde und/oder Vaterschaftsanerkennung, es muss zu erkennen sein, dass ein Vater eingetragen ist
- bei nicht festgestellter Vaterschaft (persönliche Vorsprache erforderlich !): Geburtsurkunde ohne Vater, Mutterpass
- Personalausweis Antragsteller oder Meldebescheinigung
- bei EU/EWR-Bürgern oder Schweizern: Pass Antragsteller und Meldebescheinigung
- bei Nicht-EU-Bürgern: Ausweispapiere, Reisepass, Meldebestätigung, ggfs. Anerkennung Flüchtlingsstatus, Aufenthaltstitel
- Titel über bestehende Unterhaltspflichten
- Scheidungsbeschluss
- Schriftverkehr vom Rechtsanwalt bzgl. Trennung / Scheidung / Kindesunterhalt

### Einkommensnachweise Antragsteller

- Kompletter aktueller SGB II - Bescheid

### Einkommensnachweise Kind

- Ausbildungsvertrag und Nachweis über die Ausbildungsvergütung
- Nachweis BAB
- Nachweis über Halbwaisenrente, Sterbeurkunde vom anderen Elternteil
- Nachweis über Unterhaltszahlungen
- Einkunfts nachweise des Vermögens z.B. Einkünfte aus Kapitalvermögen,
- Einkünfte aus beteiligungen an Personengesellschaften
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- Ertrag der zumutbaren Arbeit, z.B. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb

*Ggfs. müssen im Einzelfall weitere Nachweise vorgelegt werden !!!*